

Modell 74 und 75 Country Tweed

Material für Mütze und Schal:

Country Tweed von Austermann

50% Schurwolle, 40% Polyamid, 10% Alpaka, LL = 60 m/50

Fb.03 beige 250g, Fb.01 silber 50g, Fb.02 stein 50g, Fb.04 rost 50g,

Fb.05 rot 50g

Rundstricknadel NS 5, Häkelnadel NS 5 von Schoeller & Stahl

Grundmuster:

Glatt rechts und Häkelschrift

Maschenprobe:

11 M und 17 R = 10 x 10 cm,

Häkelblüte 12 x 12 cm

Modell 74 Mütze

Entwurf: Johanna Schwarz

Für Kopfumfang 56 – 58 cm

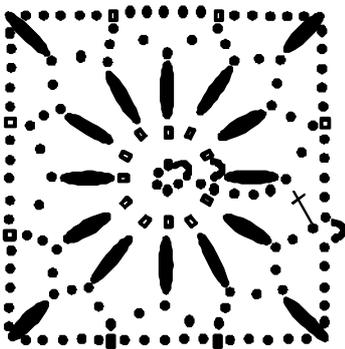


Arbeiten der Einzelteile

Laut Tabelle Teil 1 mit 15 M nach der allgemeinen Strickschrift 1 (siehe Seite 4) und Tabelle sowie 4 Blüten nach Häkelschrift arbeiten.

Teil	Anzahl	Löcher	Maschen- anschlag	Reihen- anzahl	Farbe	Verwendung
1	1	5 x 5	15	18	beige 03	Kopfteil
2	1	Häkelblüten nach Häkelschrift			stein 02	Seitenteil
3	1	Häkelblüten nach Häkelschrift			rot 05	Seitenteil
4	1	Häkelblüten nach Häkelschrift			silber 01	Seitenteil
5	1	Häkelblüten nach Häkelschrift			rost 04	Seitenteil

Häkelschrift für Blüten:



- = Luftmasche
- ◻ = feste Masche
- ◻ = Noppe
1 U, aus der 1M der Vorreihe (in der letzten Reihe aus der LM)
neuen Faden holen, ca. 1,5 cm lang ziehen, 4x wiederholen;
1 U durch alle 10 Schlingen ziehen, mit 1 LM Noppe schließen
- ⋈ = Reihe schließen durch Kettmasche
- † = Stäbchen am Abschluss einer Reihe
(Anketten an erste Noppe, Stb. arbeiten,
Übergang zur Folgereihe)

Zusammensetzen der Einzelteile

Die Einzelteile nach dem allgemeinen Häkelschema (siehe Seite 5) und dem Schnittplan zusammenhäkeln.

Gleiche Buchstaben im Schnittplan treffen aufeinander.

Gestricktes Teil 1 rundum vorbereiten, dabei in die Ecklöcher jeweils 2 Gruppen arbeiten. Faden abschneiden.

Verbinden Teil 1 mit Häkelblüten:

Der Arbeitsrichtung des Schnittplans folgen. Das Häkelschema zeigt, wie die Gruppen (eine Gruppe = 1 fM, 1 LM, 1 fM, 1 LM) anzuordnen sind. Die Pfeile geben an, wo verbunden wird.

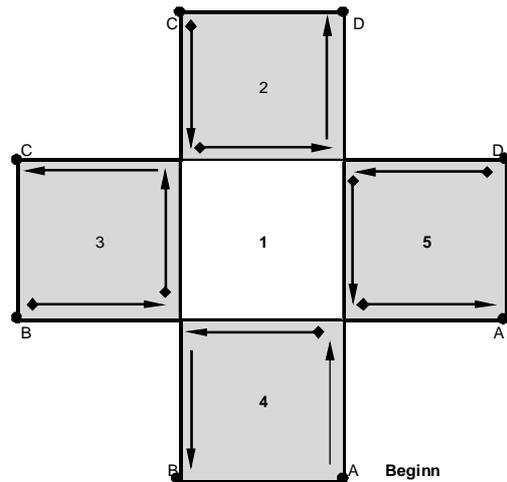
Beginn bei A:

Eine Kante erste Blüte Teil 4 vorbereiten, zweite Kante mit Teil 1 verbinden, dritte Kante vorbereiten. Ab B zweite Blüte Teil 3 mit erster Blüte Teil 4 an einer Kante verbinden.

Kreuzung arbeiten. Weiter verbinden mit Teil 1 und Vorbereiten einer Kante. Enden bei C. Zurück verbinden dritte Blüte Teil 2 mit Teil 3 (Kreuzung!) und Teil 1, eine Kante vorbereiten.

Diese Arbeitsweise beibehalten, der Arbeitsrichtung folgen und bei A enden. Runde mit einer Kettmasche schließen und alle 4 Blüten über die vierte Kante von A über B, C, D wieder zu A vorbereiten. Mit einer Kettmasche Runde schließen.

Schnittplan



- = gestricktes Teil
- = Häkelblüte
- = Vorbereiten (1 Loch mit 1 fM, 1LM, 1 fM, 1LM behäkeln)
- = Vorbereiten und Schließen (Verbinden)

Für den Mützenrand ab A wie folgt weiterhäkeln:

1. Runde: 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und 1 Stäbchen um die Luftmasche, *1 Luftmasche, eine Gruppe (1 f M, 1 LM, 1 f M) der Vorreihe übergehen, 2 Stäbchen um die folgende Luftmasche, ab * stets wiederholen, mit 1 Luftmasche und 1 Kettmasche in die 3. Anfangs-Luftmasche enden.

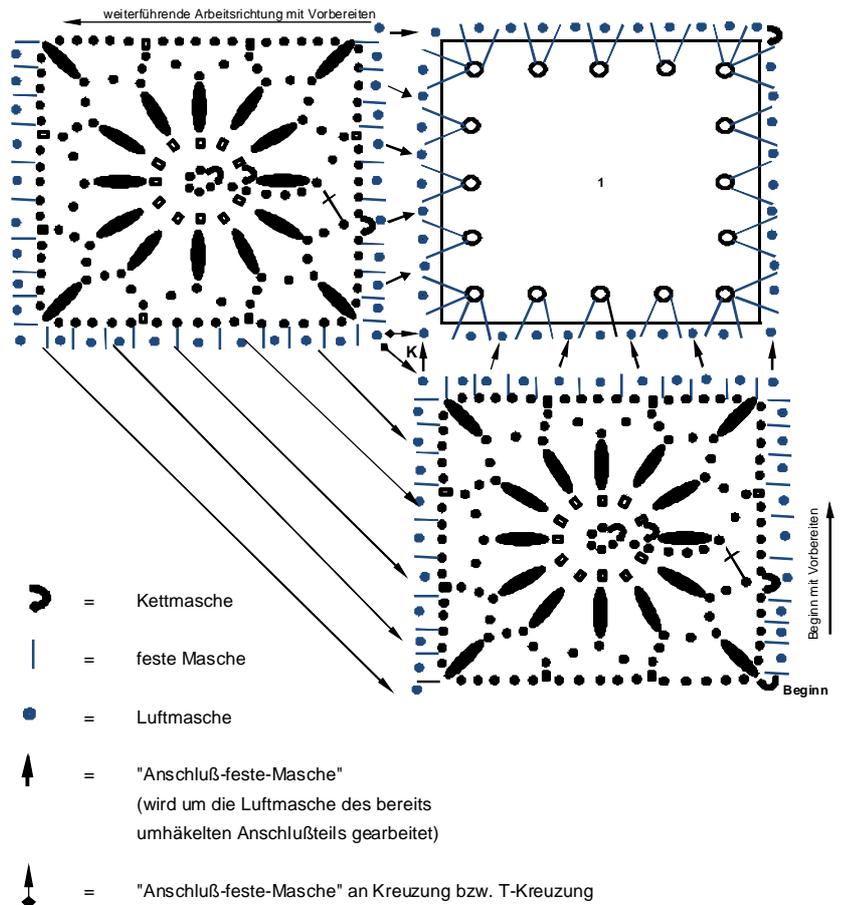
2. Runde: Mit 2 Kettmaschen zur folgenden Luftmasche der Vor-Runde vorgehen, * 2 feste Maschen um die Luftmasche, mit 1 Luftmasche eine Gruppe der Vor-Runde übergehen, ab * stets wiederholen, mit 1 Kettmasche in die 1. feste Masche enden.

3. Runde: Krebsnoppen.

Krebsnoppe (wird von links nach rechts gehäkelt):

1 Umschlag, um die LM vor der ersten Gruppe Faden holen, ca. 1,5 cm lange Schlinge bilden, 4x wiederholen. Neuen Umschlag durch alle 10 Schlingen ziehen. Mit 1 LM schließen. Noppe nach rechts legen und hinter der ersten Gruppe 1 Krebsmasche (von links nach rechts gehäkelte f M) arbeiten. Von* bis * ständig wiederholen.

Mit **schwebendem** Dampfbügeleisen die Mütze an den Kanten **vorsichtig** in eine runde Form dämpfen (evtl. Tuch verwenden).



Modell 75 Schal

Entwurf: Johanna Schwarz

Breite: 16 cm

Länge: 170 cm

Arbeiten der Einzelteile

Laut Tabelle Teil 1 mit 6 M nach der allgemeinen Strickschrift 1 (siehe Seite 4) und Tabelle sowie 12 Blüten nach Häkelschrift arbeiten.

Teil	Anzahl	Löcher	Maschen-anschlag	Reihen-anzahl	Farbe	Verwendung
1	1	2 x 71	6	282	beige 03	gestrickte Kante
2	3	Häkelblüten nach Häkelschrift			rot 05	Blütenkante
3	3	Häkelblüten nach Häkelschrift			beige 03	Blütenkante
4	2	Häkelblüten nach Häkelschrift			silber 01	Blütenkante
5	2	Häkelblüten nach Häkelschrift			rost 04	Blütenkante
6	2	Häkelblüten nach Häkelschrift			stein 02	Blütenkante

Zusammensetzen der Einzelteile

Die Einzelteile nach dem Häkelschema (siehe Seite 5) und dem Schnittplan zusammenhäkeln.

Der Arbeitsrichtung des Schnittplans folgen. Beginn bei A mit dem Zusammenhäkeln der Blüten:

Drei Kanten der Blüte 2 vorbereiten.

Verbinden Blüte 2 mit Blüte 3 an einer Kante, zwei Kanten Blüte 3 vorbereiten und mit Blüte 6 verbinden. Diese Arbeitsweise beibehalten, bis alle 12 Blüten zusammen gehäkelt sind.

Von B bis A gesamte Blütenkante vorbereiten.

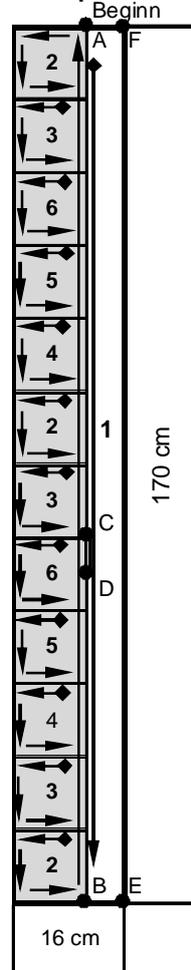
In die gehäkelte Verbindungsnaht zwischen den Blüten ebenfalls eine Gruppe (1 fM, 1 LM, 1 fM, 1 LM) = 1 Loch häkeln. Zurück von A bis B mit gestricktem Teil 1 verbinden. Dabei zwischen C und D 2x nicht verbinden. Diese Öffnung dient zum Durchstecken des Schals.

Weiter Vorbereiten über E und F bis A. Runde mit 1 Kettmasche schließen.

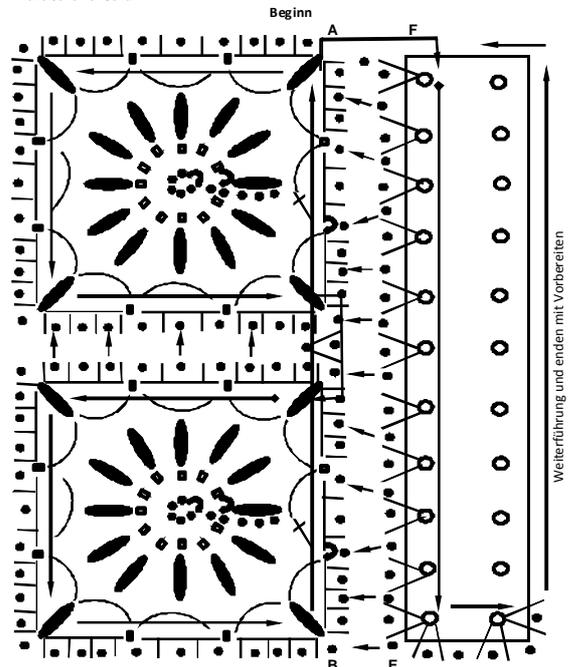
Enden mit einer Reihe Krebsnoppen.

Mit **schwebendem** Dampfbügeleisen **vorsichtig** in Form dämpfen (evtl. Tuch verwenden).

Schnittplan



Häkelschema: Schal



Patchworkstricken mit dem Strickbaukasten

Das Stricken der Einzelteile

Es werden Quadrate, Rechtecke, Trapeze und Dreiecke gestrickt, in deren Seitenkanten Löcher gearbeitet werden.

Diese Löcher sind notwendig, um die gestrickten Teile zusammenhäkeln zu können. Gleichzeitig bestimmen sie den Arbeitsabstand, so dass die Passform garantiert ist. Um die Patchteile unterscheiden zu können, werden sie nach der Anzahl ihrer seitlichen Löcher bezeichnet.

Diese Angabe findet man in den Tabellen zu den einzelnen Modellen.

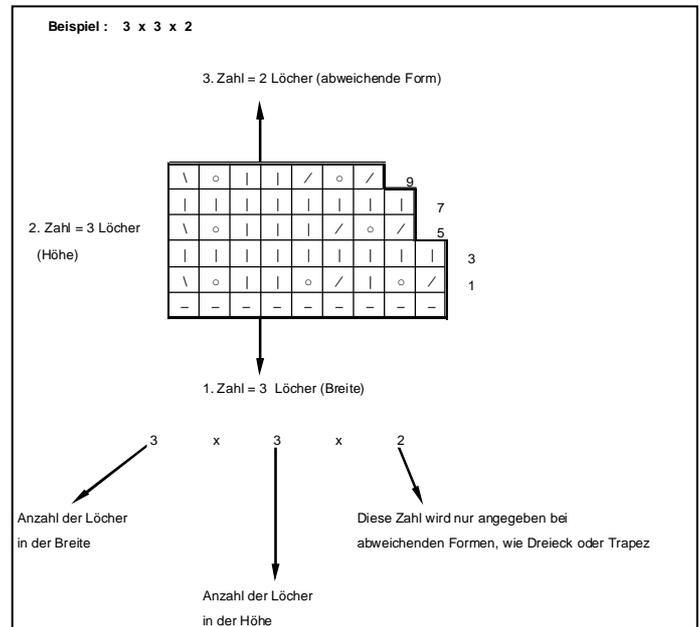
Angegeben ist auch, wie häufig ein Teil benötigt wird, sowie die Maschen- und Reihenanzahl.

Tipp: Gleiche Teile nach dem Stricken sortieren. Das erleichtert das Zuordnen beim späteren Zusammenhäkeln.

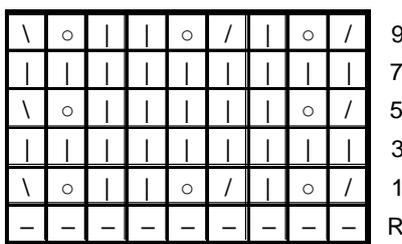
Grundmuster für gestrickte Teile:

M-Zahl teilbar durch 3. Nach Strickschrift 1 arbeiten. Es werden keine Randmaschen gestrickt! Stets mit den Maschen vor dem Mustersatz beginnen, den Mustersatz stets wiederholen, mit den Maschen nach dem Mustersatz enden.

Beginn mit einer Reihe links nach dem Maschenanschlag (wird nicht mitgezählt). Die 1. – 4. Reihe 1x stricken, die 5. – 8. Reihe stets wiederholen, immer mit der 9. und 10. Reihe enden.



Strickschrift 1



MS
Rückreihen links stricken

- = * Rückreihe links nach dem Maschenanschlag (wird nicht mitgezählt)
- = rechte Masche
- = 2 Maschen rechts zusammenstricken
- = 1 Masche abheben, 1 Masche rechts, die abgehobene Masche darüberheben
- = 1 Umschlag

Das Zusammenhäkeln der Einzelteile:

Die einzelnen Patche werden nach einem allgemeinen Schema in zwei Schritten zusammengehäkelt.
Gehäkelt wird von der rechten **und** linken Seite.

1.Schritt: Vorbereiten

Zuerst drei Kanten des ersten Einzelteils wie folgt behäkeln: In jedes Loch 1 fM, 1 LM, 1 fM, 1 LM = eine Gruppe. Wenden mit 1 LM. Dieser Arbeitsgang wird als Vorbereiten bezeichnet.

2.Schritt:Verbinden (Vorbereiten und Schließen)

Teil 2 auf Teil 1 legen. **Das anzuhäkeln Teil liegt immer obenauf.**
Jetzt im Wechsel das erste Loch des noch nicht umhäkelt Teil 2 mit je 1 fM, 1 LM, 1 fM, 1 LM (= eine Gruppe) behäkeln und danach mit 1 fM Teil 2 mit Teil 1 verbinden. In dem Häkelschema zeigt der Pfeil diese „Anschluss-feste-Masche“.
Der Rhythmus, Loch behäkeln, mit einer „Anschluss-feste-Masche“ Teile verbinden, wird ständig beibehalten.

Dieser Arbeitsgang wird als Verbinden (Vorbereiten und Schließen) bezeichnet.

Dabei sollte die Arbeitsrichtung eingehalten werden, damit der Faden möglichst wenig abgeschnitten werden muss.

Grundregel:

Es muss immer erst ein Teil vorbereitet sein, bevor es mit einem weiteren Teil verbunden werden kann.

Kreuzung

Treffen 4 Teile aneinander wird eine Kreuzung gearbeitet.

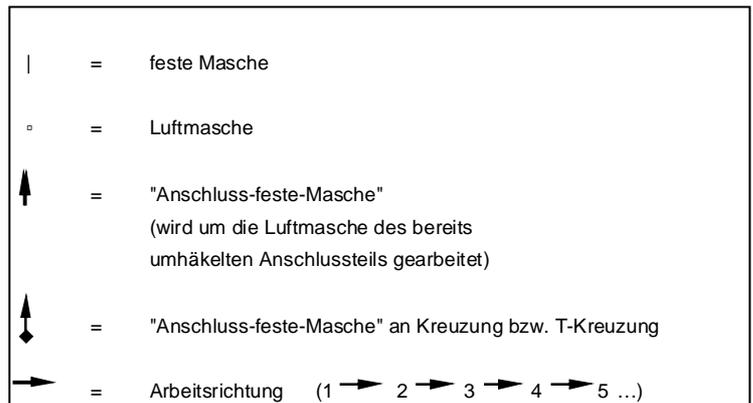
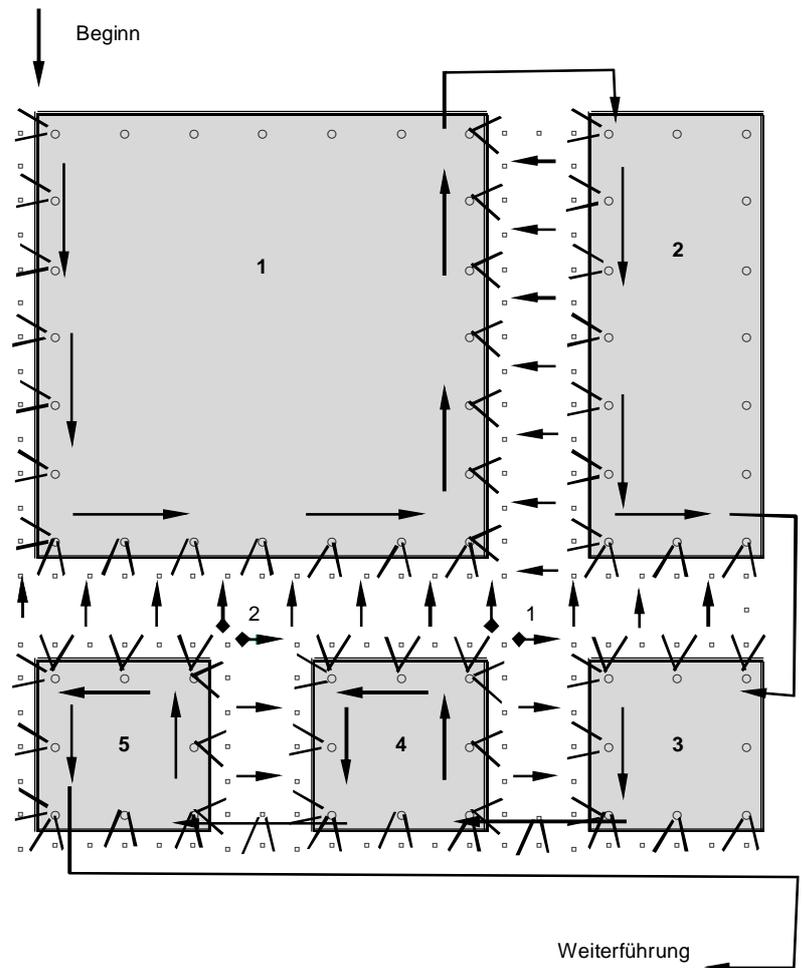
Im allgemeinen Häkelschema mit **1** gekennzeichnet.

Es wird erst eine Anschluss-feste-Masche in die Ecke von Teil 3 und dann in die Ecke von Teil 1 gehäkelt. Dann im gewohnten Arbeitsrhythmus Teile durch Vorbereiten und Schließen weiter verbinden.

T – Kreuzung

Treffen 2 Teile auf ein durchgehend drittes Teil, wird eine T – Kreuzung gearbeitet. Im allgemeinen Häkelschema mit **2** gekennzeichnet.

Es wird je eine Anschluss-feste-Masche erst in die Ecke von Teil 4 und dann in das nächste freie Loch von Teil 1 gehäkelt. Die an Teil 1 stoßende Häkelkante wird dabei wie ein Loch behandelt.



Tipp:

Um das lästige Vernähen der Anfangs- und Endfäden der einzelnen Patchteile zu vermeiden, werden diese mit eingehäkelt. Dazu wird der Faden beim Häkeln der festen Masche nach hinten gelegt und beim Häkeln der Luftmasche wieder nach vorn genommen. Das wird sooft wiederholt, bis der Faden fest in den Häkelmaschen liegt. Kurz abschneiden.